



Basel, 13. September 2011

Parlamentswahlen 2011

Bio Suisse Umfrage liefert klare politische Signale

Wirtschaftliche Erfolge hat die Landwirtschaft dann, wenn sie Produkte auf den Markt bringt, die gefragt sind. Damit die Schweizer Bauernfamilien mit der steigenden Nachfrage nach Bioprodukten ihre Erfolgchancen wahrnehmen können, braucht es Politikerinnen und Politiker, die klar und deutlich „Ja zu Bio“ sagen. Dass dies tatsächlich der Fall ist, zeigt eine Umfrage von Bio Suisse im Vorfeld der Parlamentswahlen. Der hohe Rücklauf und die positiven Zusagen übertreffen die Erwartungen.

Für Bio Suisse sind in der Politik Sachfragen entscheidend. Für die gesamte Wertschöpfungskette, von den Produzenten bis zu den Konsumenten, bieten sie eine Entscheidungshilfe für die bevorstehenden Wahlen. Die Vereinigung Schweizer Biolandbau-Organisationen hat vor den Wahlen im Herbst allen Kandidatinnen und Kandidaten für das Eidgenössische Parlament vier Fragen vorgelegt. Diese sind für den Biolandbau in der Schweiz wegweisend und entsprechen den von Bio Suisse festgelegten Zielen. Von den über 450 persönlichen Rückmeldungen bekannten sich über 60 bisherige Parlamentarierinnen und Parlamentarier und an die 350 neue Kandidatinnen und Kandidaten klar zum Biolandbau. Was sie befürworten: Mehr Biobeiträge im neuen Direktzahlungssystem, einen Aktionsplan Bio für die Schweiz, eine gentechfreie Nahrungsmittelproduktion und eine Schweizer Qualitätsstrategie mit Bio als wichtigem Bestandteil.

Positives Echo aus allen Parteien

Der erfreulich positive und hohe Rücklauf umfasst alle Parteien. Dazu Martin Bossard, Leiter Politik von Bio Suisse: „Die Unterstützung für unsere Anliegen ist gross, und die überraschend hohe Teilnahme übertrifft alle unsere Erwartungen. Die Ergebnisse - vor allem auch die zahlreichen persönlichen Statements der Befragten - zeigen ein enormes Interesse an der Landwirtschaftspolitik generell und am Biolandbau im speziellen.“ Ein klares Signal ist hiermit an alle künftigen Agrarpolitikerinnen und -politiker gerichtet, ermutigende Zeichen für den Biolandbau in der Schweiz zu setzen.

Die komplette Umfrage mit namentlicher Nennung aller Beteiligten und den Original-Statements ist abrufbar auf: <http://www.bio-suisse.ch/de/parlamentswahlen.php>

Weitere Auskünfte:

Sabine Lubow, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 385 96 25, E-Mail: sabine.lubow@bio-suisse.ch

Martin Bossard, Leiter Politik, Tel. 076 389 73 70, E-Mail: martin.bossard@bio-suisse.ch

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner 5'500 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen 750 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Alle Betriebe werden regelmässig von unabhängigen Stellen in Bezug auf die Einhaltung der strengen Bio Suisse Richtlinien kontrolliert und zertifiziert. Knospe-Produkte garantieren einen hohen Produktionsstandard und stehen für Geschmack und Genuss.

Vereinigung Schweizer Biolandbau-Organisationen
Association suisse des organisations d'agriculture biologique
Associazione svizzera delle organizzazioni per l'agricoltura biologica
Associazionsvizra da lasorganisaziuns d'agricoltura biologica

BIO SUISSE
Margarethenstrasse 87 · CH-4053 Basel
Tel. 061 385 96 10 · Fax 061 385 96 11
www.bio-suisse.ch · bio@bio-suisse.ch